

## **Gedenken an Sprengung der Universitätskirche am 30. Mai**

Am 30. Mai 2017 wird die Universität Leipzig in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Paulinerverein und der Stadt Leipzig der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli vor 49 Jahren gedenken. Als Ort des Erinnerns und Gedenkens ist die Etzoldsche Sandgrube gewählt worden. Hierher wurden die Trümmer der Kirche nach der Sprengung gebracht.

Nach einem Grußwort der Rektorin der Universität Leipzig, Prof. Dr. Beate Schücking, wird der Leiter des Universitätsarchivs Leipzig, Dr. Jens Blecher, in einer kurzen Ansprache an der Etzoldschen Sandgrube die Bergungsleistungen und diesen besonderen Ort in der Geschichte der Stadt und der Universität würdigen. Der Erste Universitätsprediger Prof. Dr. Peter Zimmerling wird danach ein Gebet sprechen. Die Veranstaltung in Probstheida beginnt um 11 Uhr, musikalisch begleitet vom Leipziger Universitätschor.

Vorher, ab 10 Uhr, erinnert der Paulinerverein am Augustusplatz an den Verlust der Universitätskirche St. Pauli in Ansprachen von Dr. Ulrich Stötzner, dem Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins, und Landesbischof a.D. Jochen Bohl.

Bei Regenwetter findet die gesamte Gedenkveranstaltung von 10:00 bis 10:45 Uhr im Foyer des Neuen Augusteums statt.

Medienvertreter und alle interessierten Leipziger sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Hinweis:

Die Etzoldsche Sandgrube in Probstheida ist nicht barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen: [www. uni-leipzig.de](http://www.uni-leipzig.de) und am 30. Mai unter 0341 9735025